

Badeblattes-
r.

Man darf sagen, die Jubiläums-Ausstellung hat dem frühjährlichen Gesellschaftsleben der Hauptstadt eine ausdrucksvolle und erfrischende Signatur verliehen. Vom Morgen bis zum Abend, insbesondere am Nachmittag und Abend, wird die Ausstellung und ihr geräumiger, mit Gartenanlagen, Bildhauerwerken und mächtigen Monumentalbauten dekorierter Park zum Sammelplatz der gebildeten Kreise und der zahlreich in Berlin einkehrenden, vielfach in Veranlassung der Ausstellung herbeiströmenden Fremden. Der Besuch, welcher schon in den Tagen unfreundlicher Witterung die tägliche Durchschnittsziffer von 10—12,000 Personen erreichte, steigerte sich bei grösserer Wettergunst auf die Zahl von 16,000 Personen an einem Tage. An solchen Sommerabenden bietet der Park mit der bei den Klängen zweier Capellen promenierenden, oder an Tischen gesellig verkehrenden Gesellschaftsgruppen ein glänzendes und bewegtes Bild grossstädtischen Lebens.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 1. Juli 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Nieckelsberg, Hr. Kfm., Frankfurt. Steinhardt, Hr. Kfm., Frankfurt. Netter, Hr. Kfm., Frankfurt. Weishaupt, Hr. Kfm., Milwaukee. Hanauer, Hr. Kfm., Frankfurt. Röttger Fr., Braunschweig. Bruns, Hr. Oberamtmann m. Fr., Oebisfelde. Giesen, Hr. Kfm., Aachen. Ermisch, Hr. Kfm., Burg. Kwiletsky, Hr. Kfm., Berlin. Lehning, Hr. Kfm., Büdingen. Hammel, Hr. Kfm., Cöln. Westerwoudt, Hr. Kfm., Amsterdam. v. Heineccius, Hr. Oberst z. D., Berlin.

Berliner Hof: Stahlknecht, Hr., Bonn.

Hotel Block: Korpulus, Frau Rechtsanwält, Breslau. van Stralen, Fr. m. 2 Töcht., Holland.

Schwarzer Hock: Wohlstadt, Hr. Director, Cassel. Wichmann, Fr. Rentner, Kiel. Woppisch, Hr. Hauptmann a. D., Allenstein. Keller, Frau Major, Würzburg.

Zwei Büche: Muth, Hr., Limburg.

Hotel Daseh: Brüll, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg. Magold, Hr. Rent. m. Fr., London.

Engel: Adam, Hr. Fabrikdirector m. Fam., Sebnitz. Wedekind, Hr. Amtsgerichtsrath, Northheim. Sostorff, Hr., Hamburg.

Einhorn: Weinsheimer, Hr. Kfm., Pirmasens. Grünebaum, Hr. Kfm., Diez. Bauer, Hr. Kfm., Diez. Diehl, Hr. Kfm., Frankfurt. Brecheis, Hr. Rector, Schwarzenbach. Lüttich, Fr. m. Tocht., Deligsen. Kalthof, Hr. Kfm., Schwelm. Freitag, Hr. Kfm., Schwelm. König, Hr. Kfm., Ruhla. Bernau, Hr. Kfm., Düsseldorf. Carl, Hr. Rent., London. Ahrens, Hr. Kfm., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel: Holzher, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf. Schnell, Hr. Kfm., Remagen. Eiber, Hr. Kfm., Leipzig. Weber, Hr., Apolda.

Grüner Wald: Gothov-Grüneke, Hr. Director m. Fr., Wien. Finster, Hr., Wien. Menk, Hr., Wien. Marek, Fr., Wien. Falkenstein, Fr., Wien. Walburg, Fr., Wien. Alscher, Fr., Wien. Mimiola, Fr., Wien. Hillinger, Fr., Wien. Makesch, Fr., Wien. Scheider, Fr., Wien. Teumitska, Fr., Wien. Mahler, Fr., Wien. Sanison, Fr., Wien. Glüder, Fr., Giessen. Meinertz, Hr. Kfm., Aachen. Kappel, Hr. Kfm., Frankfurt. Kaufmann, Hr. Kfm., Birmingham. Anthweiler, Hr. Hotelbes., Cöln. Pfeiffer, Hr. Rent., Königstein.

Hotel zum Bahn: Scharr, Hr., Metz.

Hamburger Hof: Schwarte, Hr. Kfm. m. Fr., London.

Vier Jahreszeiten: Stargardt, Hr., Berlin. Ellis, Hr., Boston. Farlow, Hr., Boston. Watson-Smith, Hr. m. Fr., Faversham.

Goldenes Kreuz: Seeli, Hr. Kfm., Rappoltsweiler. Rosemann, Hr. Kfm., St. Louis. Otto, Hr. Kfm., St. Louis. Kaufmann, Hr. Gutsbes. m. Fr., Neef a. d. M.

Goldene Krone: Born, Fr., Berlin. Bindemann, Fr., Berlin. Lion, Hr. Rent. m. Fr., Marburg.

Weisse Lilien: Heno, Fr., Hahnheim. Torno, Hr. m. Fr., Lüneburg.

Nassauer Hof: Swann, Hr. m. Fam., Homburg. Sorokoumovsky, Hr. m. Fr., Moskau. Gottschalk, Hr. m. Fr., Lüneburg.

Villa Nassau: Richter, 2 Hrn., Berlin. v. Korff, Hr. Baron Lieut., Braunschweig. Curanstalt Neroth: Lefebvre, Hr. Kfm., Hamburg. Magdeburg, Hr., Gera.

Hotel du Nord: Bowen, Hr. Dr. med., Boston.

Nonnenhof: Eckelmann, Hr. Kfm., Annaberg. Weber, Hr. Kfm., Frankfurt. Meyer, Hr. Kfm., Cöln. Westphalen, Hr. Buchhändler m. Fr., Flessburg. Reichenbach, Hr. Kfm., Cöln. Rousselet, Hr. Kfm., Friedrichsdorf. Müller, Hr. Kfm., Allendorf.

Hotel du Parc: Pietsch, Hr. m. Fr., Irland.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Seliva, Hr., Chile. Schmitt, Fr., Nieder-Ingelheim. Schuth, Fr., Nieder-Ingelheim.

Rhein-Hotel: v. Blum, Fr. m. 2 Töcht., Dresden. Loewicke, Hr. Kfm., Berlin. Gossen, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Cahn, Hr. Kfm. m. Fam., New-York. v. Vinne-ranchoe, Hr. Kfm., Harlem. Spencer Stanhope, Fr., London. Betts, Fr., London. Steinfeld, Hr. Kfm., New York. Berg, Hr. Stud., Bonn. Heinemann, Hr. Kfm. m. Fr., Rotenburg. Katz, Hr. Kfm., Rotenburg. Gondry, Hr. Stud., Bonn.

Hotel Rheinsteine: Heun, Hr., Rodenbach. Heun, Fr., Rodenbach.

Rose: Dunlop, Hr. m. Fr., Suffolk.

Schützenhof: Staub, Hr. Kfm., Berlin. Stiller, Fr., Preungesheim. Debus, Fr., Cleberg. Niemer, Hr. Apotheker, Münster. Schröder, Hr. Lehrer, Neumorschen.

Weisser Schwan: Weber, Fr. Rent., Berlin. Braun, Frau Rech.-Rath, Berlin. Calow, Hr. Kfm. m. Fr., Bielefeld. Olsen, Hr., Bergen.

Spiegel: Jäger, Hr., Gummersbach. Heinemann, Fr., Frankfurt.

Tannus-Hotel: Schurz, Hr. Gutsbes., Osterburg. Tolle, Fr., Wien. Kalow, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Loewenick, Hr. Rent., Frankfurt. Schildecker, Hr. Kfm., Hamburg. Möller, Hr. Kfm., Chemnitz. Edelmann, Hr. Kfm., Magdeburg. Crähé, Hr. Rent., Berlin. Koch, Fr. m. Schwest., Petersburg. Gerdas, Fr., Altona. Hallin, Hr., Schweden. Löfmark, Hr., Schweden. v. Dunselar, Hr., Haag. Kaufmann, Hr. m. Fam., Berlin. Bennettt, Hr. m. Tocht., London.

Hotel Victoria: Timmerman, Hr. Rent., Reihe. Wodman, Hr., Geflo. Gabriel, Hr. Kfm. m. Fr., Göttingen. Lahusen, Hr., Baltimore.

Hotel Vogel: Walkemeyer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hannover. Kasch, Hr. Kfm. m. Fr., Holstein. Haertel, Hr. Rent., Milwaukee. Eanaem, Hr. Kfm., Rüdesheim. Ann, Hr. Kfm., Crefeld.

Hotel Weiss: Ehlen, Hr. Secret., Metz. Jullmann, Hr. Kfm. m. Fr., Werden.

In Privathäusern: Kornemann, Fr. m. Begl., Burg. Taunusstr. 45. Schultze, Fr., Burg, Taunusstr. 45.

Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden

Friedrichstr. Nr. 5, nächst dem Museum,

an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9—12 und von 3—7 Uhr geöffnet.

Ausgestellt sind Pläne und Stiche ausgeführter und projectirter Bauobjecte: Palais, Schlösser, Villen, Hôtels, Familienhäuser &c. &c. „Plan zu einem neuen Curhause in Wiesbaden“.

6230

Nicht geringer Antheil an diesem Erfolge ist auf Rechnung der unheim liberalen Festsetzung der Eintrittspreise von Seiten der Berliner Königlich Academie der Künste zu setzen. Während alle ähnlichen Veranstaltungen in dem verflorenen Jahrzehnt, so die zu München und Wien, ungleich höhere Preise für den Besuch forderten, glaubte die Academie auch bei diesem grossen Unternehmen an der Ueberlieferung des seit einem Jahrhundert sich gleich gebliebenen Eintrittsgeldes von 50 Pfg. festhalten zu müssen. Für dieses geringe Entgeld geniesst der Besucher der Ausstellung, sowie der Concerte im Freien. Aber noch nicht genug dieser Rücksichtnahme, verausgabte sie auch zu dem ausnehmend mässigen Satze von 6 Mark Karten, welche zu dem Besuch während der ganzen Dauer der Ausstellung berechneten.

Eine neue Anziehungskraft hat der Ausstellungspark durch ein Bauwerk gewonnen, welches sich der „Verein Berliner Künstler“ als sein Sommerheim im Charakter einer italienischen Osteria errichtete und durch seine Mitglieder mit allerlei humoristischen Scherzen im malerischen Gewande schmücken liess. Gegen die Einfachheit dieses an Capri's Felsenbauten erinnernden Hauses bildet den höchsten Kontrast der Glanz der Säle und besonders der Repräsentationsräume des Ausstellungspalastes, in welche hier noch ein flüchtiger Blick geworfen sein mag. Die Eindrücke, welche den Besucher gleich bei dem Eintritt in die Kuppelhalle gefangen nehmen, müssen ihm fest in der Erinnerung haften bleiben. Zu freudigster Wirkung und Stilleinheit haben sich hier die Schwesterkünste der Architektur, der Plastik, der Malerei und der Dekorativkunst, einander unterordnend, vereinigt. Von dem Fuss bis zur Kuppelwölbung geht durch diese in Gold und Farbenprunk glänzende Architekturdekoration der feierliche Rausch einer Symphonie! Der Formenreiz grosser plastischer Nischengruppen, der Farbenprunk der Wandmalereien, die verschwenderische Fülle ornamenter Vouten, und die überall eingeschlossenen künstlerischen Gedanken und sinnbildliche Hinweise auf die geschichtliche Entwicklung der Kunst, der Hauptstadt und des deutschen Reiches bilden die einzelnen Accorde dieser Composition. Die mächtigen Eindrücke derselben begleiten den Besucher bei seinem Gange durch die drei andern prunkvoll ausgestatteten Repräsentationsräume, sowie durch die in klarer Grundrissdisposition aneinander gereihten Gemäldesäle und Kompartimente. Die Ouverture der Kuppelhalle klingt noch zuletzt anschwellend, volltönig in der den Abschluss der Ausstellung bildenden grossen Sculpturenhalle aus, in welcher sich beim Plätschern der Fontaine grosse Bildhauerwerke wirksam vom frischen Grün des Rasens und der Blattpflanzendecoration abheben und die Statue des grossen Friedrich unter grossem Portal die Erinnerung an die erste, vor 100 Jahren in Berlin veranstaltete akademische Kunstausstellung, weckt.

Ein hohes Interesse verleiht der Ausstellung die Bethheiligung des Auslandes, in der freilich die französische Kunst sich vermissen lassen wollte. Dagegen zeigte sich die englische Künstlerschaft, welche sich den Ausstellungen des Festlandes gegenüber sonst sehr zurückhaltend benahm, in einer höchst

vortheilhaften Vertretung. Auch die belgische, italienische, spanische, dänische, russische und schliesslich die österreichisch-ungarische Kunst stellen sich den Leistungen der deutschen gegenüber und vervollständigen so dies reiche Gesamtbild internationalen Kunstschaffens. Das kunsthistorische Interesse an der Entwicklung der nordisch-deutschen Malerei und Sculptur aber findet zum Schluss reiche Befriedigung durch die lange Reihenfolge von Meisterwerken, welche uns im Laufe des Jahrhunderts die hervorragendsten Meister geschenkt haben.

Allerlei.

Wiesbaden, 2. Juli. Morgen Samstag, den 3. Juli, findet eine Réunion dansante im Curhause statt.

— Im abgelaufenen Monat Juni sind hier im Ganzen 8 Häuser freiwillig für zusammen 564,590 Mark verkauft worden; der höchste Kaufpreis für ein Haus betrug 135,000 Mark, der niedrigste 18,000 Mark. Im Juni vorigen Jahres sind 13 Wohnhäuser für die Gesamtsumme von 1,078,000 Mark freiwillig verkauft worden.

Von einer Kunstenthusiastin eigenthümlicher Art wird folgendes lustige Hörtörchen erzählt: François G. . . ein reicher Fabrikant, machte in einem Café chantant in Paris die Bekanntschaft eines hübschen jungen Mädchens, die im Faubourg St. Martin unter dem Namen „Louise la Blonde“ und in ihrer Wohnung am Boulevard Strassburg, unter dem Namen von Jeanne Dumantel bekannt war. Monsieur G. . . der ein guter Musiker ist, glaubte in Mademoiselle Dumantel alias la Blonde einen neuen Gesangs-tern entdeckt zu haben und kam vor einigen Tagen mit seiner Geige unter dem Arme zu der jungen Sängerin zu Besuch, in der Absicht, ihre Stimme zu probiren. Es war wohl ein Piano im Zimmer des jungen Mädchens, aber sie war nicht im Stande, ein Duo auszuführen, und Herr G. musste sich darauf beschränken, auf seiner Geige die Soli zu spielen. Die Augen der hübschen Sängerin blieben an der den Bogen führenden rechten Hand des Musik-Enthusiasten haften, und derselbe schien dadurch nicht wenig geschmeichelt, indem er diese Aufmerksamkeit der jungen Schönen für Bewunderung seiner graziösen Bogenführung hielt. Die Illusion wurde bald zerstört, als am Schlusse der Arie die Sängerin ausrief: „Oh! der schöne Diamant, den Sie da am Finger haben, ist das ein echter?“ „Ja,“ antwortete Herr G. „dieser Diamant ist zehntausend Francs werth.“ „Lassen Sie ihn mich doch sehen!“ Sie nimmt den Ring, beseht ihn voll Freude von allen Seiten, endlich läuft sie nach der Thüre und ruft: „Adele, Adele! kommen Sie doch den schönen Ring zu sehen!“ Aber Adele kam nicht. „Es ist meine Bonne“, sagte sie, „sie versteht sich auf Diamanten; wo sie doch bleiben mag.“ Louise la Blonde entfernte sich, immer Adele rufend — und kehrte nicht mehr zurück, mit ihr auch nicht der werthvolle Ring, den sie mitgenommen. Nach zwei Stunden Wartens begab sich Herr G. endlich hinunter zum Portier, von dem er erfährt, dass die schöne Mietherin das Haus verlassen. Eine Bonne Adele existire nicht. In der Wohnung hatte Louise la Blonde nichts wie ein paar Kleider, einen Hut und ein wenig Wäsche. Man hat seitdem nichts mehr von ihr gehört.

— Gast: „Kellner! Ich habe bei Ihnen schon vor einer Viertelstunde eine Flasche Bordeaux bestellt, wo bleibt der Wein?“ — Kellner: „Bitte, noch einen Moment, er ist gleich fertig!“

6158

Hof-



Samstag den 3. Juli, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunions-karte**, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige Curgaste** besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Die Weinhandlung

des

Hotel „zum Adler“

empfiehlt

weisse und rothe Weine,
Champagner, Mousseux, Südweine, Bordeaux

(letztere sehr abgelagert)

in grosser Auswahl zu

mässigen Engros-Preisen.

6158

Die Wein-Grosshandlung

von

Emil Mozen, Rheinhof,

Hof-Lieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,
empfiehlt

abgelagerten Bordeaux-Wein

per Flasche von **Mk. 1.30** bis **Mk. 12**,

sowie

Rhein- und Mosel-Weine

unter Garantie absoluter Reinheit.

Niederlage derselben befindet sich bei Herrn

C. Killian, Delicatessen-Handlung, Taunusstrasse 19.

6263

Bijouterie

Joallerie

6403

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Bad-Ems

Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.

Colonnade 13-14.

Orfèvrerie

Objets d'art



Reitkleider
nach

den neuesten Schnitten
unter Garantie für guten Sitz

Gebr. Reifenberg

6410

21 Langgasse 21.

Eröffnung des Fisch-Restaurants bei der Fischzucht - Anstalt.

Feine Weine — Vorzügliche Biere

Reichhaltige Speisekarte.

Pacht-Restaurateur **A. Kröck.**

6524

Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

Normal-Hemden	Normal-Touristenhemde	Normal-Kameelgarn
„ Nachthemden	„ Kniewärmer	„ Taschentücher
„ Hosen	„ Leibbinden	„ Hosenträger
„ Hemdhosen	„ Damenröcke	„ Handschuhe
„ Jacken	„ Untertailen	„ Windelhosen
„ Strümpfe	„ Herrenwesten	„ Pulswärmer
„ Kameelhaardecken	„ Wollwaschseife	„ Strickwolle
„ Kameelhaarwatte	„ Schweissblätter	„ Verbandstoffe

zu Original-Preisen bei 6338

Schirg & Cie., Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung,
Webergasse 1 im Nassauer Hof.

Türkische Tabak-Regie Constantinopel.

Niederlagen der echten türkischen

Cigaretten & Rauchtabake

6588

befinden sich in Wiesbaden bei

L. A. Mascke, Hofl., Wilhelmstrasse 30, Park-Hôtel,

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42a, Ecke der Burgstrasse.

Tapisseries & Nouveautés

6343

E. L. Specht & Cie.,

Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40.

C. Lamberti, Taunusstrasse 25.

Herrenkleidermacher, Marchand Tailleur.

Reichhaltiges Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffen.

Draperies et Nouveautés.

6480

Les magasins

de

J. Friedmann Succrs

Joalliers Bijoutiers

de Francfort s. Main

se trouvent ici pendant la saison

Sous les Colonnades à gauche 3 & 4.

Achat et Vente de Perles, Brillants et de
Pierres fines montées et non montées!

6358

J. M. ROTH

1 grosse Burgstrasse 1

Niederlage der Wein-Grosshandlung

von **Klett & Co.** dahier

empfiehlt deren **Rhein-, Mosel- & Bordeaux-Weine,**
Champagner, Mousseux &c.

6447

Weinstube zum Johannisberg

5 Langgasse 5

Vorzügliche billige Weine verbunden mit guter
Küche. — Speisen à la carte. **J. Sinss.**

6339

Mondel & Jacob

(Inhaber **E. Jacob**)

6255

Hof-Photographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin des D. Reichs.
30 Geisbergstrasse 30

empfiehlt sich im Anfertigen von **Portraits** in jeder gewünschten Grösse.
Ausserordentlich kühl gelegenes Atelier. Vorzügliche Ventilations-Vorrichtungen.

selbst im Hochsommer angenehmste Temperatur.
Eingang zum Atelier sowohl von der Geisbergstrasse 30 als auch Dambachthal 11a.

6255

Lyon—Paris
Zurich



Dépôt
Wiesbaden

Soieries et Velours de Lyon aux prix de fabrique!

Représentant: **C. A. Otto** — Wiesbaden
9 Taunusstrasse, près du Kochbrunnen.

BADE-MAENTEL
MAGASIN DE BLANC **WHITE GOODS**
ADOLF STEIN
seit April 1884 **WEBERGASSE 14** seit April 1884
früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“
WAESCHE-FABRIK.
Fertige Wäsche. Anfertigung nach Maass.
KINDER-KLEIDCHEN

Schlungenbad.

Hotel „Russischer Kaiser“

neben dem Postamt

Im Hause elegante Wohnungen mit grosser durchgehender Veranda und prachtvoller Aussicht. Im schattigen Garten und Saal von 12 Uhr ab: Vorzügliche kleine Diners à part (Passanten zu empfehlen), sowie complete Diners und gediegene Restauration. Table d'hôte um 1 Uhr. — Reine Weine — Mässige Preise
6462 Prompte Bedienung.

Rüdesheim am Rhein.

Hôtel Rheinstein

mit Garten am Hause, zunächst der Landungsbrücke der Dampfschiffe, 4 Minuten von der Bahnstation.

Mittagstafel 1 1/4 Uhr, nach der Karte während des ganzen Tages.

— Selbstgezogene Weine. —

Wagen und Pferde im Hôtel.

Besitzer: **M. Beiderlinden.**

Luzern.

Hôtel und Pension Beau-Rivage.

In schönster Lage am See, neben dem Kurhaus und der neuen See-Bade-Anstalt. Mai und Juni Pensionspreise von 6 Frs. an. Omnibus zu allen Schiffen und Zügen. Bestens empfehlen sich

6482 **F. Strub-Roth, Propr.** **A. Hierholzer, Directeur.**

Ostsee-Bad und Hôtel Bellevue Düsternbroock bei Kiel.

Schönste Lage an der Kieler Bucht, unmittelbar am Düsternbroocker Wald. Während Mai und Juni Pension incl. Wohnung je nach Lage und Grösse der Zimmer von 7 Mark an per Tag. Wegen ausführlicher Pro-pecte wende man sich gefälligst an den Besitzer
6443 **Chr. Abel.**

6442

PARIS.

„Hôtel des deux Mondes“ 22, Avenue de l'Opéra.

In schönster Lage von Paris, zwischen den Tuilerien und der Neuen Oper.
Hotel ersten Ranges.

Einrichtung durchaus modern. — Luxuriös eingerichtete Zimmer. — Vorzügliche Table d'hôte.

Während der Wintermonate bedeutend ermässigte Preise.

Personen-Aufzug zu allen Etagen — Bäder — Rauchzimmer — Billard.

Strassburg i. E. **Roths Haus** Strasbourg **A. Goebel**

Kleberplatz, beim Münster.

Bestrenommiertes Haus, freie gesunde Lage, gute Küche, reine Weine,
6545 mässige Preise.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Wiesbaden.

Israelitisch Hôtel & Restaurant

6254 zum
„Badischen Hof“
Nerostrasse 7, nahe dem Kochbrunnen und Curhaus.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Diners à part.
Besitzer: **H. Hirschberger.**

Restaurant Sprudel

(in der Nähe des Kochbrunnens)

Restauration à la carte.

Mittagstisch à M. 1.20 und höher.
Bayer. Biere — reine Weine — Café
3 Billards, Kegelbahn u. schöne Terrasse.
6266 **C. Dörr Jr.**

Specialitäten in **Bonbons und Confituren** fabrizirt täglich frisch und empfiehlt: **H. L. Kraatz, Langgass 51**
6359 vis à vis Restauration Engel.

Photographie, Buch- & Feindruckerei
H. M. Engel
2 kleine Dreystrasse 2, Wiesbaden
Monogramme, Grisse, Anhalt
+ Papierlager +
100 Visitenkarten v. Mf. 1.50 an.

Kreis'sches Knaben-Institut

Pensionat und concess. Schule
6347 **Bahnhofstrasse 5.**

Dr. med. C. Clouth

wohnt jetzt

Sonnenbergerstrasse 37.

6311 Sprechst.: 2 1/2—4 Uhr.
Telephon-Anschluss No. 70.

Dr. med. Pospisil pract. Arzt

Wilhelmstrasse 3

Massage, Elektrotherapie,
— elektrische Bäder. —

Einige Patienten können in meiner Wohnung Aufnahme finden.
6491

Italienischer Unterricht

wird von einer Italienerin erteilt. Näheres
Adelhaidestrasse 15, I. St. 6473

Alfred von Goutta

Zither-Virtuose und Componist

erteilt

Zither-Unterricht

und nimmt Einladungen an zu

Privat-Soiréen.

Sprechstunden täglich von 11 bis 1 Uhr
Kirchgasse 11, II. 6477

Antique Möbel zu verkaufen: ein
Buffet, 2 Credenzschränke, 3 venetian.
Spiegel. Adresse i. d. Exped. d. Bl. 6503

Antiquitäten.

Kunstgegenstände

der classischen Vorzeit, des Mittelalters, der Renaissance etc.

Durch Erwerb ganzer, grösserer Sammlungen kann ich dem Kenner ausgezeichnete Stücke in verschiedenen Fächern vorlegen. — Jede Nummer ist mit deutlichem, festen Verkaufspreise bezeichnet, und komme ich für unbedingte Aechtheit jedes von mir verkauften Gegenstandes auf.

Kaufe gute einzelne Sachen sowohl, wie ganze Sammlungen zu höchstmöglichen Preisen.

J. Hamburger,

6484 **Frankfurt, Zeil 38, I. Stock.**

Eine junge, für das höhere Lehrfach geprüfte **Lehrerin**, kathol., welche franz., engl. u. ital. spricht u. musikalisch ist, wünscht, gestützt auf Prima Zeugnisse und beste Empfehlungen, Stelle als **Erzieherin.**

H. Pötz, Frankfurt a. Main,
Schillerstrasse 2. 6548

Nach Wunsch belegte Brödchen
à Stück 25 Pf.

Vorzügliche Appetitwürstchen

zum Rohessen à Stück 10 Pf.
empfiehlt **Moritz Mollter,**
6332 **Taunusstrasse 39.**

Frühstückszimmer und Mittagstisch.

Russischer Hof

Geisbergstrasse 4

Privat-Hôtel

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension
6413 **Family-Pension.**

Privat-Hotel

VON

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Speise-Salon.

Villa Monbijou

Parkstrasse — Erathstrasse 11
6368 gleich beim Curhaus
Familien-Pension. Elegante Räume.

Villa Henbel Hotel garni

Leberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch **Pension**, billige
Preise. 6326

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 31.

Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer,
— Pension, — eingerichtete Küche, —
Badeeinrichtung. 6405

Villa Speranza, Pension

Parkstrasse — Erathstrasse 3
sind schöne Parterre-Zimmer mit Balkon frei
geworden. 6475

Taunusstrasse 45

sind gut möblirte Zimmer zu vermieten.
6471 **Garten beim Hause.**

Villa Beatrice

6306 **Familien-Pension**
Gartenstrasse 12.

Hôtel garni

6498 88 Wilhelmstrasse 38
geräumige, elegant einger. Zimmer m. Balcon.

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10
neben dem Curhaus.

Elegant möblirte Wohnungen verschieden
Grösse mit oder ohne Pension.
6535 **B. Schmidt.**

Pension Credé

6182
Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 5)
Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

Pension Villa Victoria

Sonnenbergerstr. 22. 6497

Pension Fiserius

formerly **Vautier**
Leberberg 1 6511

Pension Villa Carola

6419 **4 Wilhelmsplatz 4.**

Taunusstrasse 45

ist die fein möblirte Belle-Etage, enthaltend
5 bis 6 Zimmer mit oder ohne Küche per
15. Juli zu vermieten
6501 **Garten beim Hause.**

Wilhelmstr. No. 18 möblirte

Beletage mit Balkon, 5 Zimmer,
Küche &c. zu vermieten. — Näb. daselbst
bei **Georg Bücher.** 6476

Comfortable board in an

English house. Terms moderate.
Exped. des Badeblatts. 6540